

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

sowohl in der Grundschule als auch in der weiterführenden Schule gehören der evangelische und der katholische Religionsunterricht zum Fächerkanon. Schülerinnen und Schüler, die einer anderen Glaubensgemeinschaft angehören oder konfessionell nicht gebunden sind, erhalten in der Regel **Philosophieunterricht** (siehe dazu die Fragen unter 1.). Für diese Schülerinnen und Schüler besteht aber auch die Möglichkeit, am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht teilzunehmen (siehe dazu die Fragen unter 2.). Wer trotz evangelischer bzw. katholischer Kircheng Zugehörigkeit (für sein Kind) diesen Religionsunterricht nicht möchte, hat nach dem Grundgesetz bzw. dem Schulgesetz die Möglichkeit der Abmeldung. Für diesen Fall erhält die Schülerin / der Schüler den Unterricht im Fach Philosophie, sofern eine ausreichende Schülerzahl für die Einrichtung einer Philosophielerngruppe vorhanden ist.



G. Elberg, Orientierungsstufenleiterin

Für die Planung unserer Fächergruppe Religion / Philosophie benötigen wir daher die folgenden Angaben.

1. Unsere Tochter/ unser Sohn ist:

- a) evangelisch
- b) katholisch
- c) Mitglied einer anderen Kirche/Glaubensgemeinschaft
- d) nicht konfessionszugehörig

2. Für Schülerinnen und Schüler, die Mitglied einer anderen Kirche / Glaubensgemeinschaft oder nicht konfessionszugehörig sind, kann die Teilnahme am konfessionellen Religionsunterricht beantragt werden.

Wenn Sie davon nicht Gebrauch machen, nimmt Ihre Tochter / Ihr Sohn am Philosophieunterricht teil, sofern eine ausreichende Schülerzahl für die Einrichtung einer Philosophielerngruppe vorhanden ist.

Wir beantragen für unsere Tochter / unseren Sohn die Teilnahme am:

- a) evangelischen Religionsunterricht
- b) katholischen Religionsunterricht

3. Möglichkeit der Abmeldung für Schülerinnen und Schüler, die evangelisch oder katholisch sind:

Wir melden hiermit unsere Tochter / unseren Sohn vom Religionsunterricht ab. Unsere Tochter / unser Sohn erhält dann Philosophieunterricht, sofern eine ausreichende Schülerzahl für die Einrichtung einer Philosophielerngruppe vorhanden ist

Name des Kindes: _____